|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **geforderte Keywords:** | **Kurzzeitkredit** | genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |

1. Was genau ist ein Kurzzeitkredit  
2. Welche Voraussetzungen sind für ein Kurzzeitkredit erforderlich  
3. Wann sollte man auf einen Kurzzeitkredit zurückgreifen  
4. Welche Kosten entstehen bei einem Kurzzeitkredit  
5. Welche Dokumente benötige ich bei der Antragstellung?  
6. Was sollte man bei der Anbieter Wahl beachten?

Kurzzeitkredit

500 Wörter

<h1>Was genau ist ein Kurzzeitkredit?</h1>

<p>Bei einem Kurzzeitkredit handelt es sich um einen Kredit mit <strong>sehr kurzer Laufzeit</strong> von oftmals zwischen <strong>30 und 90 Tagen</strong> Kreditlaufzeit, der vom potenziellen Kreditnehmer zur Überprüfung finanzieller Engpässe genutzt wird. Je nach Kreditanbieter werden im Rahmen von Kurzzeitkrediten oftmals Kreditsummen zwischen <strong>600 und bis zu 1.500 Euro</strong> gewährt. In einigen Fällen beginnt die abrufbare Kreditsumme jedoch stellenweise bereits bei <strong>50 bis 100 Euro</strong>. Bei den Kurzzeitkrediten – wie auch bei allen übrigen Kreditarten – erhält der potenzielle Kreditnehmer den entsprechenden Kreditbetrag überwiesen und muss diesen dann entweder <strong>endfällig</strong> oder in Form von <strong>1, 2 oder 3 Monatsraten</strong> begleichen.</p>

<h2>Welche Voraussetzungen müssen für den Erhalt von Kurzzeitkrediten erfüllt sein?</h2>

<p>Bei vielen Kreditinstituten sind für den Erhalt von Kurzzeitkrediten der <strong>Nachweis</strong> über ein <strong>festes und ungekündigtes Arbeitsverhältnis</strong> mit entsprechendem Einkommmen, beziehungsweise Nachweise über Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit erforderlich. Ferner muss es sich beim Kreditnehmer um einen in <strong>Deutschland</strong> ansäßigen Kreditnehmer handeln, der <strong>mindestens 18 Jahre alt</strong> ist und keine anderweitigen Kreditverpflichtungen aufweist. Der potenzielle Kreditnehmer muss zudem über ein Girokonto bei einer aktiven Bank innerhalb der Bundesrepublik Deutschland verfügen.</p>

<h2>Wann sollte auf Kurzzeitkredite zurückgegriffen werden?</h2>

<p>Da Kurzzeitkredite häufig mit hohen Kreditzinsen einhergehen, sollte diese nur in finanziellen Notsituationen eingesetzt werden. Jene sind zum Beispiel der Fall, wenn <strong>kurzfristig</strong> Liquidität für größere Anschaffungen oder Reparaturen benötigt wird oder einer etwaigen Hauskredirate oder Mietzahlung aufgrund von Lohn- oder Gehaltsausständen sowie ausbleibenden Einkünften selbstständiger Natur nicht nachgekommen werden kann. Auch können Kurzzeitkredite genutzt werden, um einen noch teureren Dispokredit damit abzulösen.</p>

<h2>Welche Kosten entstehen bei Kurzzeitkrediten?</h2>

<p>Zwar gibt es aktuell eine Vielzahl an Kreditgebern, die speziell Neukunden einen Kreditzins für Kurzzeitkredite in Höhe von 0,00 Prozent offerieren, jedoch handelt es sich dabei vielerorts um Lockangebote. Wird eine einwandtfreie Liquidität seitens des Kreditnehmers nachgewiesen, so kann ein Kurzzeitkredit üblicherweise zwischen <strong>7,95 und 13,50 Prozent effektivem Jahreszins</strong> beim jeweiligen Kreditinstitut aufgenommen werden. Dabei gilt: Je niedriger der Kreditbetrag und je kürzer die Laufzeit, desto höher ist in der Regel auch der zu erwartende Kreditzins – weitere Kreditbearbeitungsgebühren sind nicht zu erwarten.</p>

<h2>Welche Dokumente werden im Rahmen der Antragsstellung benötigt?</h2>

<p>Für die Beantragung von Kurzzeitkrediten werden normalerweise folgende Dokumente benötigt:</p>

<ul>  
<li>gültiger Personalausweis oder Reisepass</li>

<li>Nachweis Lohn- und Gehaltsabrechnungen (oder selbstständige Einkünfte)</li>

<li>Kontoauszüge über Gehaltseingänge (oder selbstständige Einkünfte)</li>

</ul>

<h2>Auf was sollte bei der Anbieterwahl für Kurzzeitkredite geachtet werden?</h2>

<p>Potenzielle Kreditnehmer sollten bei der Auswahl des passenden Kreditgebers vor allem darauf achten, dass es sich um einen seriösen Kreditgeber mit guter, allgemeiner Bewertung handelt. Ferner sollte der Kreditgeber idealerweise innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ansässig sein. Wirbt ein Kreditinstitut beispielsweise mit Schufa-freien Kurzzeitkrediten ohne erforderliche Bonitätsnachweise, so sind diese zunächst kritisch zu prüfen, da es eine Vielzahl an unserösen Anbietern auf dem Markt gibt. Weiterhin sind auch die Kreditvertragsunterlagen selbst zu prüfen, ob diese nicht noch versteckte Kosten in Form von zusätzlichen Bearbeitungsgebühren oder Strafzinsen aufweisen. Ebenfalls betrügerisch sind Maschen wie beispielsweise ungerechtfertigte Vorauszahlungen für den Erhalt von Kurzzeitkrediten, Prepaid-Karten in Verbindung mit Kurzzeitkrediten oder Nachnahmegebühren hinsichtlich des Versendens von Kreditvertragsunterlagen.</p>

6. Was sollte man bei der Anbieter Wahl beachten?

Jedoch beginnt die abrufbare Kreditsumme oftmals bereits bei 50-100 € je nach Anbieter. Zudem sind die Laufzeiten solcher Kredite oftmals auf einen maximalen Zeitraum von 60-90 Tagen begrenzt, was den Begriff des Kurzeitkredits letztendlich auch erklärt.  
Zudem werden diese Kredite mit solch kurzen Laufzeiten nicht wie bei einem herkömmlichen Ratenkredit in Form mehrerer gleichmäßig hoher monatlichen Raten getilgt, sondern in Form einer einmaligen Tilgung inklusive angefallener Zinsen am Ende der Kreditlaufzeit.